



Landkreis Ebersberg

Kreis-und Strategieausschuss am 07.10.2024
TOP 11 ö

**Wirtschaftsplan 2025 für die
Kreisklinik gGmbH;
Ausgleichszahlungen und andere
Begünstigungen durch den
Landkreis**

Sachverhalt

Die Finanzbeziehungen zur Kreisklinik gGmbH unterliegen der Beschlussfassung des Kreistages über den Kreishaushalt.

Im Rahmen des Betrauungsakts stellt die Kreisklinik folgende Anträge im Rahmen der Wirtschaftsplanung 2025:

1. Zuschuss in Höhe von **bis zu 1,5 Mio. €** für Investitionen in medizinische Geräte und EDV
2. Für den Defizitausgleich „Gynäkologie und Geburtshilfe“ werden Zahlungen an die Kreisklinik in Höhe von **1.300.000 €** fällig, hiervon werden **1.000.000 €** bei der Regierung von Oberfranken beantragt, so dass voraussichtlich ein Rest von **300.000 €** durch den Landkreis getragen wird.



Landkreis
Ebersberg

Verlustausgleich nach § 18 Satzung Kreisklinik gGmbH

- **Bis einschließlich 2026: keine Verlustausgleiche**
- **2027: Verlustausgleich 2.766.252 €**
- **2028: Verlustausgleich Gesamt: 10.056.301 €**



Landkreis
Ebersberg

Folie 3

KSA, 06.11.2023

Bürgschaftserklärungen

Folgende Bürgschaft bestehen weiterhin:

Bürgschaftserklärung vom 09.05.2005	9.000.000 €
Bürgschaftserklärung vom 10.02.2009	10.000.000 €
Bürgschaftserklärung vom 29.04.2010	11.824.000 €
Bürgschaftserklärung vom 07.12.2015	15.960.000 €
Bürgschaftserklärung vom 10.11.2021	1.015.040 €
Summe	47.799.040 €



Landkreis
Ebersberg

Folie 4

KSA, 06.11.2023

Liquiditätssicherung

➤ Betriebsmittelkredit:

Die Absicherung in Höhe von 22,5 Mio. € soll im Jahr 2025 um weitere 12,5 Mio. € **auf 35 Mio. €** erhöht werden. Die Entwicklung in den Folgejahren ist noch nicht bezifferbar.

Haushaltsjahr	Volumen Kassenkredit Gesamt	Bereits in den Vorjahren aufgenommen	Neuaufnahmen	Rückzahlung
2025	35,0 Mio. €	22,5 Mio. €	12,5 Mio. €	0 €
2026	35,0 Mio. €	Noch nicht bezifferbar		
2027	35,0 Mio. €	Noch nicht bezifferbar		2.766.252 €
2028	35,0 Mio. €	Noch nicht bezifferbar		10.056.301 €
2029	35,0 Mio. €	Noch nicht bezifferbar		9.064.438 €



Folie 5

KSA, 06.11.2023

Baumaßnahmen – Änderungen gegenüber der Planung 2024

Neubau Zentrale Notaufnahme

- Die Realisierung des Projekts wird nicht vor dem 1. Quartal 2025 beginnen.
- Die bisherige Kostenberechnung beläuft sich auf ca. 19,9 Mio. € (Wirtschaftsplan 2024: 21,7 Mio. €).
- Durch die höhere Förderung des Freistaats Bayern aufgrund des gestiegenen Baukostenindex reduziert sich der 80 % Anteil des Landkreises um 4,8 Mio. €.

	Planung 2024	Planung 2025
Anteil Freistaat Bayern	10.800.000 €	15.020.000 €
Zuschuss 80 % Landkreis – finanziert über Erbe	8.728.000 €	3.906.222 €
Eigenanteil 20 % gGmbH – finanziert über Erbe	2.183.000 €	976.600 €



Folie 6

KSA, 06.11.2023

**Baumaßnahmen –
Änderungen gegenüber der Planung 2024**

Zentrale Notaufnahme Neubau Berufsfachschule, E2

Der Neubau des ZNA-Gebäudes soll auf Ebene E2 eine Pflegefachschule beinhalten.

- Die Herstellungskosten werden mit ca. 3,08 Mio. € (Planung 2024: 3,7 Mio. €) geplant.

	Planung 2024	Planung 2025
Anteil Freistaat Bayern	2.500.000 €	2.500.000 €
Zuschuss 80 % Landkreis	987.134 €	465.100 €
Eigenanteil 20 % gGmbH	246.784 €	116.200 €



Landkreis
Ebersberg

Folie 7

KSA, 06.11.2023

**Baumaßnahmen –
Änderungen gegenüber der Planung 2024**

Zentrale Notaufnahme Neubau MVZ, E3 und E4

- Die Finanzierung der Stockwerke erfolgt über eine Darlehensaufnahme beim Landkreis. Die Tilgung, bzw. die Abfinanzierung erfolgt über die Vermietung der Geschosse.
- Als Zinssatz für vom Landkreis ausgereichte Eigenbeteiligungsdarlehen erfolgt ein Ansatz von 2%. Dieser wurde vom Landkreis garantiert, um die Realisierung der Bauvorhaben zu ermöglichen – nachdem die Regierung von Oberbayern bestätigte, dass im Rahmen des Betrauungsaktes zinsverbilligte Kredite vergeben werden dürfen.



Landkreis
Ebersberg

Folie 8

KSA, 06.11.2023

Baumaßnahmen – Änderungen gegenüber der Planung 2024

Zentrale Notaufnahme Neubau Verwaltung, E5

Auf Ebene E5 ist die Verwaltung und die Technikzentrale geplant.

- Die Herstellungskosten werden mit ca. 1,45 Mio. €.
- Die Kosten der Technikzentrale wurden anteilig den einzelnen Ebenen zugeordnet.
- Die Verwaltung wird staatlich nicht gefördert.
- Der 80%-Anteil des Landkreises steigt im Vergleich zur Planung 2023 um 117.515 €.



Folie 9

KSA, 06.11.2023

Auswirkungen auf den Haushalt

Für 2025 werden folgende Posten veranschlagt:

- Zwischenfinanzierungsdarlehen in Höhe von **1,520 Mio. €**
- Rückflüssen aus Eigenbeteiligungsdarlehen **467.677 €**
- Zwischenfinanzierungszinsen **575.000 €**
- Eigenbeteiligungszinsen **94.476 €**
- Zuschuss Marketingmaßnahmen **37.107**

Rot = Zahlungen vom Landkreis an die Kreisklinik

Grün = Zahlungen von der Kreisklinik an den Landkreis



Folie 10

KSA, 06.11.2023

Auswirkungen auf den Haushalt

An Zuschussbescheiden werden 2025 veranschlagt:

ZNA Gebäudeteil Neubau Berufsfachschule. E2	100.000
ZNA Gebäudeteil Neubau Verwaltung, E5	130.000
Zentrale Notaufnahme Neubau (Erbe), E0 + E1 (80% Lkr.)	375.000
Zentrale Notaufnahme Neubau (Erbe), E0 + E1 (20% Klinik) - Rückzahlung	153.445
Summe	451.555

Zuschüsse für med. Geräte und EDV

Zuschuss für med. Geräte und EDV	1.500.000 €
Summe	1.500.000 €



Landkreis
Ebersberg

Folie 11

KSA, 06.11.2023

Auswirkungen auf den Haushalt

Defizitausgleiche

Defizitausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe (hierfür voraussichtlich rd. 1 Mio. € Zuschuss von ROB an den Landkreis)	1.300.000
Summe	1.300.000

Kredite zur Sicherung der Liquidität:

Bereits abgerufene Kredite (bis 31.12.2024)	22.500.000
Auszahlung 2025	12.500.000
Summe	35.000.000

Nettokosten Landkreis gesamt 2025	2.030.000
--	------------------



Landkreis
Ebersberg

Folie 12

KSA, 06.11.2023

Beschlussvorschlag:

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

1. Der Wirtschaftsplan 2025 der Kreisklinik Ebersberg gGmbH mit den Ausgleichszahlungen und anderen Begünstigungen für Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) im Landkreishaushalt wird zur Kenntnis genommen.
2. Zur Liquiditätssicherung der Kreisklinik Ebersberg gGmbH wird ein Kassenkredit im Haushaltsjahr 2025 i.H.v. 12,5 Mio. € gewährt. Sollte der Landkreis einen Kassenkredit für eigene Zwecke benötigen, müsste die Kreisklinik eigene Kredite zur Sicherung der Liquidität aufnehmen bzw. den durch den Landkreis gewährten Kassenkredit zurückzahlen.



Folie 13

KSA, 06.11.2023

Beschlussvorschlag:

3. Im Kreishaushalt werden für das Jahr 2025 folgende Zuschussbescheide geplant und in Aussicht gestellt. Der Erlass entsprechender Bescheide ist von der Kreisklinik gGmbH zu beantragen. Die tatsächliche Abrechnung erfolgt nach Verwendungsnachweis.

Zentrale Notaufnahme Neubau (Erbe), E0 + E1

Zuschussbescheid im Haushaltsjahr 2025

(finanziert über Erbe Jakob):

375.000 €

Gesamtbudget (80%-Anteil Landkreis): 3.906.222 €

Planung Stand 2024: 8.728.000 €

Kostenreduzierung des 80% Anteils: 4.821.778 €

Die Kreisklinik erstattet im Jahr 2025 153.445 € an den Landkreis zurück.



Folie 14

KSA, 06.11.2023

Beschlussvorschlag:

Zentrale Notaufnahme Neubau Berufsfachschule, E2

Zuschussbescheid im Haushaltsjahr 2025 **100.000 €**

Gesamtbudget (80%-Anteil Landkreis): 465.193 €

Planung Stand 2024: 987.134 €

Kostenreduzierung des 80% Anteils: 521.941 €

Zentrale Notaufnahme Neubau Verwaltung, E5

Zuschussbescheid im Haushaltsjahr 2025 **130.000 €**

Gesamtbudget (80%-Anteil Landkreis): 1.160.212 €

Planung Stand 2023: 1.307.106 €

Kostensteigerung: 117.515 €



Landkreis
Ebersberg

Folie 15

KSA, 06.11.2023

Beschlussvorschlag:

4. An Defizitausgleichen werden gewährt:
Defizitausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe: **1.300.000 €**

5. Es wird ein Zuschuss für medizinische Geräte und EDV in
Höhe von **1.500.000 €** für das Haushaltsjahr 2025 gewährt.



Landkreis
Ebersberg

Folie 16

KSA, 06.11.2023

Beschlussvorschlag:

7. **Der Kreis- und Strategieausschuss nimmt die Aufstellung über die Ausgleichszahlungen 2016 – 2029 zu Kenntnis.**
8. **Eine Beschlussfassung für die Haushaltsplanung 2025 ff erfolgt im Rahmen der Haushaltsberatung 2025.**

